

**Innovation in Praxisprojekten als Anker für eine DQR8-Qualifikation:  
Erkenntnisse aus dem Unternehmensdialog**

Die IHK Arnsberg und das Bildungswerk Metall identifizierten und analysierten systematisch zahlreiche außergewöhnliche und innovative Praxisprojekte in Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Die Ergebnisse zeigen, dass in der beruflichen Praxis ein hohes Innovationspotenzial vorhanden ist und sich die identifizierten Projekte durch echte Entwicklungsleistungen auszeichnen, die nicht lediglich bestehende Lösungen übernehmen, sondern völlig neue Verfahren, Produkte oder technische Ansätze hervorbringen. Auffällig ist dabei die Vielfalt der Innovationsbereiche: Neben Metall- und Elektroberufen wurden auch Vorhaben in der Heizungs- und Steuerungstechnik, der Feinmechanik sowie im Umfeld von KI, Nachhaltigkeit und klimarelevanten Technologien erfasst.

Die Analyse zeigt, dass viele dieser Entwicklungen Kompetenzen erfordern, die über klassische Qualifikationsprofile wie Meister, Bachelor Professional oder Ingenieur hinausgehen. Häufig war für die Umsetzung eine weiterführende Qualifizierung, umfangreiche Projekterfahrung oder die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams notwendig. Damit liefern die Projekte deutliche Hinweise darauf, dass berufliche Expertise auf einem Niveau oberhalb bestehender Aufstiegsfortbildungen in der Praxis bereits real vorhanden ist.

Die Rückmeldungen der Unternehmen bestätigen zudem einen spürbaren Bedarf für eine weiterführende berufliche Qualifikationsstufe. Betriebe sehen insbesondere Potenziale in der Mitarbeiterbindung, der langfristigen Kompetenzentwicklung und der Möglichkeit, innovative Schlüsselpersonen gezielt zu fördern.

Die hohe Zahl erfasster Praxisprojekte verdeutlicht die Unterstützung des DQR-8-BB-Exzellenz-Vorhabens durch die Unternehmen. Insbesondere ihre Bereitschaft, vertrauliche Informationen für den Erkenntnisgewinn des Verbundteams bereitzustellen, ohne bereits von einem beruflichen Abschluss auf DQR-8-Niveau profitieren können, zeigt zweifellos ihr hohes Engagement für die Projektziele.

Gleichzeitig verdeutlichen diese sensiblen Inhalte, dass Themen wie Geheimhaltung und die Zuordnung individueller Leistungen in Teamprojekten zentrale Herausforderungen darstellen, die bei der Konzeption einer beruflichen DQR-8--Qualifikation zu berücksichtigen sind.

Sowohl das Potenzial als auch der Bedarf für eine berufliche Qualifikation auf einem Niveau oberhalb des Master Professionals sind klar belegt. Die gewonnenen Erkenntnisse liefern eine fundierte Grundlage für die weitere konzeptionelle Ausgestaltung und bestätigen, dass innovative Entwicklungen in der Praxis bereits heute die Anforderungen einer möglichen beruflichen Qualifikationsstufe auf DQR-8--Niveau erfüllen.